

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Grundzüge der Einstufung	9
2.1	Vorgehen bei der Einstufung	9
2.2	Harmonisierte Einstufung/Stofflisten	10
2.3	Informationsgewinnung	11
2.3.1	Stoffe	11
2.3.2	Gemische	13
2.3.3	Überprüfung der Einstufung	13
2.4	Bewertung der Daten	14
2.5	Einstufung von Gemischen	14
2.5.1	Einstufung auf der Grundlage von Daten für das Gemisch	17
2.5.2	Beurteilung durch Experten („Beweiskraftermittlung“)	18
2.5.3	Übertragungsgrundsätze (Bridging principles)	19
2.5.4	Einstufung von Gemischen über die Inhaltsstoffe	25
3	Gesundheitsgefahren	29
3.1	Akute Toxizität	29
3.1.1	Einstufungskriterien	29
3.1.2	Einstufung von Gemischen als akut toxisch	32
3.1.3	Berechnung der akuten Toxizität (Additivitätsformel)	33
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	38
3.3	Schwere Augenschädigung/-reizung	46
3.4	Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	52
3.5	Keimzellmutagenität	57
3.6	Karzinogenität	58
3.7	Reproduktionstoxizität	59
3.8	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	60
3.9	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	63
3.10	Aspirationsgefahr	65
4	Umweltgefahren	67
4.1	Einstufungskriterien der Gefahrenklasse „Gewässergefährdend“	67
4.2	Einstufung von Gemischen in die Gefahrenklasse „Gewässergefährdend“	71

4.2.1	Einstufung von Gemischen, wenn Daten für das komplette Gemisch vorliegen . . .	73
4.2.2	Übertragungsgrundsätze	73
4.2.3	Einstufung von Gemischen, wenn Daten für einige oder alle Bestandteile des Gemischs vorliegen	75
4.2.4	Einstufung von Gemischen mit Bestandteilen, zu denen keine verwertbaren Informationen vorliegen	79
5	Die Ozonschicht schädigend	84
6	Umwandlung von alter in neue Einstufung (Umwandlungstabelle)	85
7	Kennzeichnung	91
Anhang 1	H-Sätze – Gefahrenhinweise	93
Anhang 2	P-Sätze – Sicherheitshinweise	97
Anhang 3	Umwandlungstabelle	101
Anhang 4	Kennzeichnungstabellen	105
Anhang 5	Besondere Kennzeichnung für bestimmte Gemische und Erzeugnisse	119
Anhang 6	Links	129
Anhang 7	Glossar	130
	Stichwortverzeichnis	133